

## **MODUL B. A. 06-005-1130: MEDIENPÄDAGOGIK GRUNDLAGENMODUL II**

### **SEMINAR: EINFÜHRUNG IN DIE MEDIENPÄDAGOGIK – GRUNDLAGEN IN THEORIE & PRAXIS**

#### **TERMINE**

Ab 03.04.2023 (Montag) wöchentlich, 9–11 Uhr im ZMP, Emil-Fuchs-Str. 1, Raum 2.17 bzw. digital

#### **SEMINARBESCHREIBUNG**

Studierende dieses Seminars erschließen sich Verfügungs- und Orientierungswissen über Theorien bzw. theoretische Ansätze und die Geschichte der Medienpädagogik. Dafür werden grundlegende und gegenstandsbezogene Theorien bzw. Ansätze der Medienpädagogik unter Rückgriff ihrer historischen Genese aus der Vorlesung in dem Modul thematisiert.

Im Anschluss an diesen theoretischen Teil werden die Studierenden einen Einblick in die medienpädagogische Praxis erhalten und verschiedene Workshops mit SchülerInnen einer 4. Klasse in einer Grundschule umsetzen.

Ziel des Seminars ist es, medienpädagogische Ansätze systematisch zu ordnen und zu versuchen, sie in die Praxis zu überführen. Die Studierenden lernen dabei, die Erkenntnisinteressen bzw. Ziele von Theorien, Ansätzen und geschichtlichen Entwicklungen der Medienpädagogik zu reflektieren, kritisch zu beurteilen und sich mit ihnen zu orientieren. Des Weiteren sammeln Sie erste Erfahrungen in der medienpädagogischen Praxisarbeit.

Die Studierenden sind nach der Teilnahme am Seminar in der Lage:

- grundlegende Theorien und geschichtliche Phasen der Medienpädagogik zu benennen, zu beschreiben, einzuordnen und zu analysieren,
- medienpädagogische Theorien auf relevante und/oder aktuelle Fragen der Medienpädagogik zu beziehen und mit ihnen Probleme zu lösen,
- Theorien und Geschichte der Medienpädagogik für ihr eigenes wissenschaftliches und praktisches Arbeiten anzuwenden,
- das erlernte theoretische Wissen in der Praxis anzuwenden.

#### **DOZENTEN**

Volker Pankrath, M. A.: [volker.pankrath@uni-leipzig.de](mailto:volker.pankrath@uni-leipzig.de)

Peggy Reinelt, M. A.: [peggy.reinelt@uni-leipzig.de](mailto:peggy.reinelt@uni-leipzig.de)

#### **SEMINAR- UND PRÜFUNGSLEISTUNG**

Als Prüfungsleistung ist ein Portfolio vorgesehen. Das Portfolio besteht aus der Anfertigung eines ZIM Plans, der Durchführung der Workshops und einer anschließenden Reflexion in Form einer schriftlichen Ausarbeitung (Projektbericht). Alle Bestandteile des Portfolios sind Gruppenleistungen.

Die Prüfungsleistung ist bis spätestens **30.09.2023** abzugeben.